



**Pressemitteilung
20. März 2007**

*HANDELSSEKTOR SCHLIESST SICH DER KAMPAGNE
NACHHALTIGE ENERGIE FÜR EUROPA 2005-2008 AN*

Brüssel, 20. März 2007 - EuroCommerce hat sich der Kampagne Nachhaltige Energie Für Europa 2005-2008 offiziell angeschlossen. Die Erklärung hierüber wurde während der Verwaltungsratssitzung von EuroCommerce in Anwesenheit des Präsidenten Senator Feargal Quinn sowie des Kommissionsvertreters, Pedro Ballesteros Torres, unterzeichnet.

"Die Kampagne Nachhaltige Energie für Europa 2005-2008 ist eine Initiative der Europäischen Kommission zur Erreichung der energiepolitischen Ziele, die sich die EU im Bereich der erneuerbaren Energiequellen, der Energieeffizienz, des umweltfreundlichen Verkehrs und der alternativen Brennstoffe gesetzt hat. EuroCommerce ist stolz darauf, ein Verbündeter dieser Kampagne zu sein", erklärte Herr Xavier R. Durieu, Generalsekretär von EuroCommerce.

Zahlreiche Händler ergreifen bereits Maßnahmen auf individueller Basis zur Bekämpfung des Klimawandels, und viele weitere werden ihrem Beispiel folgen. Der Beschluss von EuroCommerce, sich der Kampagne Nachhaltige Energie für Europa anzuschließen, geht auf die langjährige Tradition des Handelssektors zurück, sich für eine nachhaltige Entwicklung zu engagieren und als verantwortlicher Akteur in dieser Debatte zu agieren.

Die nachhaltige Entwicklung ist ein Konzept, das sich ständig weiterentwickelt. Bislang galt es stets als auf drei Säulen beruhend, d.h. auf einer wirtschaftlichen, einer ökologischen sowie auf einer sozialen Säule, und allzu lang stand die Energie im Schatten der Umwelt. Nun gilt es, sie auf eine gleichwertige Ebene wie die anderen Säulen zu stellen.

Die jüngsten Entwicklungen und Verpflichtungen auf EU-Ebene bekräftigen die Energie als vierte Säule der nachhaltigen Entwicklung.

Der Handelssektor möchte sich einer intelligenten Nutzung erneuerbarer Energien verschreiben. "Doch es bleibt noch viel zu tun, um die Botschaft über eine intelligente Energienutzung zu verbreiten", so Herr Pedro Ballesteros Torres der Generaldirektion Tren. Seiner Meinung nach müssen sowohl die Verbraucher als auch die sozialen Stakeholder von den Vorteilen einer nachhaltigen Energieerzeugung und -nutzung überzeugt werden.

Der Handelssektor erwirtschaftet 11 % des europäischen BIP und stellt die engste Verbindungsstelle zwischen der Industrie und den 480 Millionen Verbrauchern in



Europa dar. Dank seiner privilegierten Position kann sich der Sektor maßgeblich daran beteiligen, die Verbraucher zu Kaufentscheidungen zugunsten einer höheren Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit zu bewegen.

Diese Pressemitteilung ist ebenfalls auf unserer Webseite erhältlich:
<http://www.eurocommerce.be> ►► press

Für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an Mario Müller oder an Christel Davidson
Tel: +32 2 737 05 99/90; Fax: +32 2 230 00 78;
mueller@eurocommerce.be